

Lyrik in Köln

Schwerpunkt

Neubeginn

Das Faltblatt offeriert seinen Lesern neue Lyrik aus Köln und außerhalb. Sie liefert ihren Lesern einen kurzen Einblick und Genuss, und Künstlern eine Plattform.

Das Faltblatt wird veröffentlicht von
KSP!

Kölner Schule für kreative Prozesse

Christine Ratei

du zweifelst an dir selbst, hast aufgehört,
deiner Intuition zu vertrauen und wartest auf
die schnelle Hilfe.
du bist hängen geblieben in der Schleife der
Zeit, hastest dem Alltag hinterher und
erwartest Zufriedenheit.
du vergräbst dich im Glauben an Gott und
hast bis heute nicht an dich selbst
geglaubt.
du sehnst dich nach Wärme und
Geborgenheit, nach Liebe und Verständnis;
gibst dich jedoch selbst nicht frei.
du bist intelligent, charismatisch und
unterhaltsam – du siehst das nicht.
du solltest dir und deinen Träumen Freiheit
schenken statt dich selbst aufzugeben.

Und!

Das Gedicht zum
Weiterschreiben

ES begann
leise,
...

Der Glückskeks

Träume sind keine Seifenblasen. KE

Veranstaltungshinweise

12. und 13. Januar Workshop Neues Sehen
im Wallraff-Richartz-Museum
Nähere Informationen unter www.ksp-online/kurse

19. Januar, 16:00

Vortrag Wille & Kreativität,
Simon-Meister-Str. 14, Köln,
der Eintritt ist kostenlos.

ViSdPR und Redaktion
KSP! Katja Braun

Niehler Kirchweg 63 D-50733 Köln
Druck und Layout: digicopy, Köln
Auflage: 1000

Erscheinen: Monatlich zum Ersten.
Redaktionsschluss: zum 22. des
Vormonats.

Schwerpunkt der nächsten Nummer:
Verrückt

Mitarbeit externer Künstler erwünscht.
Alle Inhalte des Faltblatts sind urheber-
rechtlich geschützt und dürfen in jeglicher
Form nur mit ausdrücklicher Zustimmung
der Rechteinhaber verwendet werden.

Cor Haverland

Hiob

So lange
lauschte ich
euren Klagen
saß bei euch, hörte euch zu
kochte räumte auf versorgte die Kinder die
Konten die Katzen
so lange wachte ich über eurem Kummer
ließ mich herausreißen aus eigenen Plänen
sah euch, auch wenn es mir schwer fiel, ins
kummerschwere Gesicht
mäßigte meine Bewegungen, und meinen
Instinkt, der mir zuschrie:
Geh! Geh doch endlich!

Jetzt aber
sitze ich da am Beginn
meines eigenen Lebens
nehme nur
ein
paar
kleine Schritte Anlauf
lache
und öffne die Tür.

Dörthe Mahraun

Nur das
was ich aus mir heraus tu
kann mich tragen
und nur
aus mir heraus
kann ich mein Leben wagen
und Gott
wohnt nur
in dir und mir und uns
allein
und will
von dir und mir und uns
getragen sein.

Udo Braun

Nacht
Die Menschen schlafen
Die Ruhe ist wunderbar
keine Störung
nur ich
mit meinen Gedanken
die Zeit fliegt
bald ist es Tag
dann werde
ich
schlafen.

